

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 1 von 11

Bitte wählen Sie den Antragstyp

Erstantrag/ Weiterleistungsantrag ab

Erhöhungsantrag

Wohngeldnummer/Aktenzeichen

(bitte eintragen, falls bekannt)

Anschrift der Wohngeldbehörde

►

Eingangsstempel

Ihre persönlichen Angaben

1	Familienname ►	Vorname(n) ►	
	Geburtsname ►	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ►	
	Geburtsdatum ►	Staatsangehörigkeit(en) ►	
	Geschlecht männlich weiblich divers keine Angabe		
	Telefonnummer (freiwillig) ►	E-Mail-Adresse (freiwillig) ►	
	 Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.		
	Familienstand ledig verheiratet getrennt lebend eingetragene Lebenspartnerschaft geschieden verwitwet nichteheliche Lebensgemeinschaft		
	Erwerbsstatus Arbeitnehmer/in Selbständige/r Auszubildende/r oder Student/in Rentner/in oder Pensionär/in zurzeit arbeitslos sonstige Nichterwerbsperson		

Fragen zur Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen

	Wichtig zu wissen: Wohngeld (Mietzuschuss) können Sie nur beantragen, wenn Sie Mieter/Mieterin der Wohnung oder Untermieter/Untermieterin sind oder einen mietähnlichen Nutzungsvertrag haben. Wohngeld ist immer fest mit der Wohnung verbunden. Bei einem Umzug muss der Antrag auf Wohngeld neu gestellt werden. Die Wohnung muss der Lebensmittelpunkt von Ihnen und Ihren Haushaltsgliedern sein. Sie können nur für eine Wohnung Wohngeld erhalten.	
2	Wie lautet die Anschrift der Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?	
	Straße ►	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ►
	Postleitzahl ►	Ort ►
	Wenn Sie noch nicht in der oben genannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das Datum des geplanten Einzugs an.	
	Straße ►	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ►
	Postleitzahl ►	Ort ►
	Geplantes Einzugsdatum ►	
3	Wurde die Wohnung mit öffentlichen Mitteln gefördert (z. B. Sozialwohnung) und unterliegt sie deshalb einer Mietpreisbindung? (Fragen Sie ggf. Ihren Vermieter / Ihre Vermieterin.)	
	Nein	Ja

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 2 von 11

4	Erhalten Sie für eine andere Wohnung bereits Wohngeld oder haben dieses beantragt?		
	Nein	Ja	
5	Haben Sie einen Zweitwohnsitz?		
	Nein	Ja	
Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsglieder?			
<p>Wichtig zu wissen: Haushaltsglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in einer Wohnung leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Mitbewohner/Mitbewohnerinnen in einer Studenten-WG oder Untermieter/Untermieterinnen. Haushaltsglieder müssen nicht die gesamte Zeit in der Wohnung wohnen (zum Beispiel wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).</p> <p>Wichtig ist, dass die Wohnung ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsglied angeben.</p> <p>Bei mehr als 4 Haushaltsgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.</p>			
6	Angaben für das 1. Haushaltsglied		
Familienname	Vorname(n)		
►	►		
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
►	►		
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)		
►	►		
Geschlecht			
männlich	weiblich	divers	keine Angabe
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
►			
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
►	►		
Angaben für das 2. Haushaltsglied			
Familienname	Vorname(n)		
►	►		
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
►	►		
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)		
►	►		
Geschlecht			
männlich	weiblich	divers	keine Angabe
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
►			
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
►	►		
Angaben für das 3. Haushaltsglied			
Familienname	Vorname(n)		
►	►		
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
►	►		
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)		
►	►		
Geschlecht			
männlich	weiblich	divers	keine Angabe
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
►			
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
►	►		
Angaben für das 4. Haushaltsglied			
Familienname	Vorname(n)		
►	►		

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)		
►	►		
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)		
►	►		
Geschlecht			
männlich	weiblich	divers	keine Angabe
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
►			
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
►	►		
 Nachweis(e): Für Haushaltsglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) reichen Sie bitte einen Nachweis ihres Aufenthaltstitels ein. Für Kinder, die beim anderen Elternteil leben und hier als Haushaltsglieder eingetragen wurden, weisen Sie bitte nach, wie die Betreuung zwischen Ihnen und dem anderen Elternteil geregelt bzw. aufgeteilt ist.			
Für Haushaltsglieder aus Drittstaaten (Nicht EU-Staaten) auszufüllen			
Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraums für Sie und/oder ein anderes Haushaltsglied zu tragen?			
Nein		Ja	
Wenn ja, wer hat sich verpflichtet?			
Familienname	Vorname(n)		
►	►		
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)			
►			
Für wen wurde die Verpflichtung übernommen?			
Familienname	Vorname(n)		
►	►		
Wie hoch sind die übernommenen Kosten für den Wohnraum?			
Betrag in EUR/Monat			
►			
7 Wohnen in Ihrer Wohnung noch weitere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören (zum Beispiel WG-Mitglieder)?			
Nein		Ja	
Wenn ja, wer?			
Familienname (1. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	Vorname(n)		
►	►		
Familienname (2. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	Vorname(n)		
►	►		
Veränderung der Anzahl der Haushaltsglieder			
	Wichtig zu wissen: Wenn ein Haushaltsglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben ist, zählt es für die Wohngeldberechnung unter bestimmten Voraussetzungen noch als Haushaltsglied. Dadurch wird verhindert, dass Wohngeldempfänger/Wohngeldempfängerinnen unmittelbar nach dem Tod eines Haushaltsgliedes weniger Wohngeld bekommen (und dadurch zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Mietzahlung haben).		
8 Ist ein Haushaltsglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?			
Nein		Ja	
Wenn ja, wer ist verstorben und wann?			
Familienname	Vorname(n)	Datum	
►	►	►	
Hat das verstorbene Haushaltsglied eine der in Frage 10 angeführten Transferleistungen bezogen?			
Nein		Ja	
Sind Sie nach dem Tod des oben genannten Haushaltsgliedes umgezogen?			
Nein		Ja	
Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsgliedes eine der unter Frage 6 genannten Personen in den Haushalt aufgenommen?			
Nein		Ja	

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 4 von 11

▼ Wenn ja, wen und wann?					
	Familienname ►	Vorname(n) ►	Datum ►		
9	Wird sich in den kommenden Monaten die Anzahl der Haushaltsglieder erhöhen oder verringern?				
	Nein	Ja			
Wenn ja, wann und warum?					
	Datum ►	Grund der Änderung (zum Beispiel Einzug, Umzug, Geburt) ►			
Innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Umzug/Auszug geplant zum:					
	Datum ►				
Erhalt von Transferleistungen <div style="background-color: #2e7131; color: white; padding: 5px 0; margin-bottom: 5px;">  Wichtig zu wissen: Wohngeld und Transferleistungen schließen einander in der Regel aus. </div> <p>Wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsglied eine Transferleistung erhalten, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Wenn Ihr Antrag auf eine Transferleistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt wurde, können Sie unter Umständen Wohngeld rückwirkend erhalten.</p>					
	Transferleistungen sind				
	1. Bürgergeld (SGB II) 2. Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt („Sozialhilfe“, SGB XII) 3. Leistungen der Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII) 4. Verletztengeld in Höhe des Bürgergeldes (SGB VII) 5. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (nach BVG) 6. Hilfe zum Lebensunterhalt in einer stationären Einrichtung 7. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 8. Als Zuschuss erbrachte Leistungen nach SGB II für Auszubildende in besonderen Fällen				
10	Erhalten Sie und/oder ein anderes Haushaltsglied eine der oben aufgeführten Transferleistungen? Haben Sie eine solche beantragt oder ist eine solche Leistung auf Grund einer Sanktion vollständig weggefallen oder der Antrag auf die Leistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt worden?				
	Nein	Ja			
Wenn ja, wer und welche Leistung?					
Angaben für eine 1. Person					
	Familienname ►	Vorname(n) ►			
Welche Leistung? (siehe oben)					
	►				
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:					
	Datum der Beantragung ►	Datum der Bewilligung ►			
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:					
	Datum des Wegfalls ►	Datum der Ablehnung ►			
Angaben für eine 2. Person					
	Familienname ►	Vorname(n) ►			
Welche Leistung? (siehe oben)					
	►				
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:					
	Datum der Beantragung ►	Datum der Bewilligung ►			
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:					
	Datum des Wegfalls ►	Datum der Ablehnung ►			

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Angaben für eine 3. Person		
Familienname ►	Vorname(n) ►	
Welche Leistung? (siehe oben) ►		
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:		
Datum der Beantragung ►	Datum der Bewilligung ►	
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:		
Datum des Wegfalls ►	Datum der Ablehnung ►	
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie vorhandene Bescheide über die oben genannten Transferleistungen ein.		
11 Wurden Sie und/oder ein anderes Haushaltungsmitglied von einer Transferleistungsbehörde (zum Beispiel Jobcenter, Sozialamt) aufgefordert, Wohngeld zu beantragen?		
Nein	Ja	
 Nachweis(e): Bitte fügen Sie das/die Schreiben bei.		
Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ihre Haushaltungsmitglieder?		
	<p>Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben.</p> <p>Alleinlebende Empfänger/Empfängerinnen von BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) sind in der Regel nicht wohngeldberechtigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Zu den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Renten-/Lebensversicherung können auch privat gezahlte Beiträge zählen.</p> <p>Beispiele für die im folgenden abgefragten Turnusangaben sind, monatlich, täglich oder jährlich. Bei mehr als 4 weiteren Haushaltungsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.</p>	
	<p>Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitslosengeld geringfügiger Beschäftigung, Minijob • Ausbildungsvergütung • Ausländische Einkünfte • BAföG oder BAB • Einkünfte aus Gewerbebetrieb • Einkünfte aus Kapitalvermögen (zum Beispiel Zinsen/Dividenden) • Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft • Einkünfte aus selbstständiger Arbeit • Elterngeld/Mutterschaftsgeld • Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder • Geld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören (zum Beispiel von den Großeltern) • Krankengeld • Kurzarbeitergeld • Renten, Pensionen • Sachleistungen (zum Beispiel Mittagessen bei den Eltern) • Unterhalt/Unterhaltsvorschuss • Vermietung/Verpachtung • Weihnachts- und Urlaubsgeld • Sonstiges (zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten) 	
12 Einnahmen der antragstellenden Person		
Familienname ►	Vorname(n) ►	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►
2. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►
3. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►
4. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 1. Haushaltungsmitgliedes		
Familienname ►	Vorname(n) ►	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►
2. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 6 von 11

▼	3. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►
	4. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern		Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 2. Haushaltmitgliedes			
Familienname ►	Vorname(n) ►		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
2. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
3. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
4. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern		Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 3. Haushaltmitgliedes			
Familienname ►	Vorname(n) ►		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
2. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
3. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
4. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern		Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 4. Haushaltmitgliedes			
Familienname ►	Vorname(n) ►		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
2. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
3. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
4. Art der Einnahme ►	Brutto in EUR ►	Turnus ►	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern		Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
	Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein (zum Beispiel Gehaltsbescheinigung, Rentenbescheid).		
Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge			
	Wichtig zu wissen: Bei der Berechnung Ihres Wohngeldes kann zu Ihren Gunsten berücksichtigt werden, wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied <ul style="list-style-type: none"> • erhöhte Werbungskosten haben, • eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad haben, • Unterhalt zahlen, • Kinderbetreuungskosten haben, • Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sind. 		
	Des Weiteren gibt es Freibeträge, wenn Sie alleine mit Kindern wohnen oder wenn eines oder mehrere Ihrer Kinder eigene Einnahmen aus Ausbildung oder Beschäftigung (zum Beispiel durch einen Ferienjob) haben oder wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied mit Rentenbezug mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten erreicht haben.		

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 7 von 11



Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten, Schwerbehinderung, Pflegegrad, zum Status als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie zu Unterhaltszahlungen und erfüllten Grundrentenzeiten ein.

13	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied Werbungskosten, die oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschbetrages liegen, oder tatsächliche Aufwendungen im Falle einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)?		
	Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für Fahrten zur Arbeit oder Büromaterialien.		
	Nein	Ja	
Wenn ja, wer und in welcher Höhe?			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname ►	Vorname(n) ►	Ausgaben in EUR/Monat ►	
Angaben für eine 2. Person			
Familienname ►	Vorname(n) ►	Ausgaben in EUR/Monat ►	
14	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied Kinderbetreuungskosten (z. B. für den Kindergarten)?		
	Nein	Ja	
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe?		
Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Ihres Haushalts bezahlen (zum Beispiel Jugendamt oder Arbeitgeber). Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung relevant. Andere Ausgaben, zum Beispiel für Essen, dürfen nicht angeführt werden.			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname ►	Vorname(n) ►	Ausgaben in EUR/Monat ►	
Angaben für eine 2. Person			
Familienname ►	Vorname(n) ►	Ausgaben in EUR/Monat ►	
15	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad oder sind Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)?		
	Nein	Ja	
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname ►	Vorname(n) ►		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ►	Pflegegrad ►		
häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
Angaben für eine 2. Person			
Familienname ►	Vorname(n) ►		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ►	Pflegegrad ►		
häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
16	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied Unterhalt?		
	Nein	Ja	
Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname ►	Vorname(n) ►		
Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)			
Familienname ►	Vorname(n) ►		

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 8 von 11

▼	Geburtsdatum ►	
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ►	
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt? ►	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ►
	Angaben für eine 2. Person	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Geburtsdatum ►	
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ►	
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt? ►	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ►
Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen		
17	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, wer hat den Anspruch und in welcher Höhe?	
	Angaben für eine 1. Person	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Anspruch in EUR/Monat ►	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
	Angaben für eine 2. Person	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Anspruch in EUR/Monat ►	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
18	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
	Angaben für eine 1. Person	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Art der einmaligen Einnahmen(n) ►	Betrag in EUR/Monat ►
	Datum der Zahlung ►	
	Angaben für eine 2. Person	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Art der einmaligen Einnahme(n) ►	Betrag in EUR/Monat ►

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 9 von 11

	Datum der Zahlung ►	
	 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu einmaligen Einnahmen ein.	
19	Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsteilnehmer in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? Gründe für Veränderungen können zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.	
	Nein	Ja, verringern
	Ja, erhöhen	
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).	
	Angaben für eine 1. Person	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Einnahmeart ►	Zeitpunkt der Veränderung ►
	Grund der Veränderung ►	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ►
	Angaben für eine 2. Person	
	Familienname ►	Vorname(n) ►
	Einnahmeart ►	Zeitpunkt der Veränderung ►
	Grund der Veränderung ►	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ►
	 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu den veränderten Einnahmen ein.	
	Ihr Vermögen	
		Wichtig zu wissen: Wohngeld bekommen Sie nur, wenn Sie und Ihre Haushaltsteilnehmer nicht zu viel Vermögen haben. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Sie und Ihre Haushaltsteilnehmer Vermögen haben, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsteilnehmer übersteigt (1 Person: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR, 3 Personen: 120.000 EUR usw.). Als Vermögen gelten dabei insbesondere Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere (zum Beispiel Aktien/Fonds), nicht selbst bewohnte Immobilien oder Grundstücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).
20	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsteilnehmer insgesamt ein Vermögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsteilnehmer übersteigt?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, welche Art von Vermögen und in welcher Höhe?	
	Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland)	Wertangabe in EUR (circa) ►
	Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte	Wertangabe in EUR (circa) ►
	Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck)	Wertangabe in EUR (circa) ►
	Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)	Wertangabe in EUR (circa) ►
	 Nachweis(e): Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen bei.	
	Fragen zur Miete	
		Wichtig zu wissen: Ihr Wohngeldanspruch wird auf Basis Ihrer Gesamtmiete berechnet abzüglich der darin enthaltenen Heiz- und Warmwasserkosten, Kosten der Haushaltsenergie und Miete für eine Garage oder einen Stellplatz. Die folgenden Fragen sind notwendig, damit die Wohngeldbehörde den richtigen Betrag ermitteln kann. Für Heimbewohner/Heimbewohnerinnen und Bewohner/Bewohnerinnen in der besonderen Wohnform sind die Fragen 23 bis 29 nicht relevant und müssen nicht beantwortet werden.
		Nachweis(e): Bitte reichen Sie Ihren Mietvertrag sowie Nachweise über die aktuelle Höhe der Miete ein (neben dem Mietvertrag zum Beispiel Mieterhöhungs- oder Mietminderungsschreiben, Vermieterbescheinigung, Zahlungsnachweise, Kontoauszüge). Als Heimbewohner/Heimbewohnerin reichen Sie bitte Ihren Heimvertrag, als Bewohner/Bewohnerin in der besonderen Wohnform Ihren Wohnvertrag ein.

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 10 von 11

21	Ich bin:		
	Hauptmieter/Hauptmieterin Heimbewohner/Heimbewohnerin oder Bewohner/Bewohnerin in besonderer Wohnform Sonstiges (zum Beispiel Inhaber/Inhaberin einer Genossenschaftswohnung oder eines mietähnlichen Dauerwohnrechts)	Untermieter/Untermieterin Bewohner/Bewohnerin von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus (Haus mit mehr als 2 Wohnungen)	►
Besteht zwischen Ihnen und Ihrem Vermieter / Ihrer Vermieterin ein Verwandtschaftsverhältnis?			
	Nein	Ja	►
22	Wie groß ist Ihre Wohnung?		
Fläche (in Quadratmeter)	►		
23	Wie viel Miete zahlen Sie insgesamt an Ihren Vermieter / Ihre Vermieterin (inklusive aller Nebenkosten)?		
Betrag in EUR/Monat	►		
24	In der Miete sind folgende Kosten/Gebühren enthalten:		
Heizkosten			
Nein	Ja	Betrag in EUR/Monat	Höhe nicht gesondert vereinbart
►			
Warmwasserkosten			
Nein	Ja	Betrag in EUR/Monat	Höhe nicht gesondert vereinbart
►			
Miete für (Tief-)Garage/Stellplatz/Carport			
Nein	Ja	Betrag in EUR/Monat	Höhe nicht gesondert vereinbart
►			
Servicepauschale (zum Beispiel Vergütungen für allgemeine Unterstützungsleistungen wie die Vermittlung von Pflege- und Betreuungsleistungen, Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung oder Notrufdienste)			
Nein	Ja	Betrag in EUR/Monat	Höhe nicht gesondert vereinbart
►			
Kosten für Haushaltsenergie, die Sie an den Vermieter / die Vermieterin und nicht an Dritte zahlen (zum Beispiel Strom, Gas)			
Nein	Ja	Betrag in EUR/Monat	Höhe nicht gesondert vereinbart
►			
25	Zahlen Sie sonstige Kosten an Dritte und nicht an den Vermieter / die Vermieterin?		
(zum Beispiel für Müllentsorgung, Kabelanschluss/Antenne, Wasser/Abwasser)			
Nein	Ja	Betrag in EUR/Monat	►
26	Erhalten Sie von einer anderen Person oder einer öffentlichen Einrichtung/Stelle einen Teil Ihrer Miete, die der Vermieter / die Vermieterin von Ihnen erhält?		
Nein			
Ja			
Wenn ja, von wem?			
Name/Familienname	Vorname(n)		
►	►		
Betrag in EUR/Monat	Für welchen Zeitraum?		
►	►		
27	Wird sich die Miete für die Wohnung in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?		
Nein	Ja, verringern	Ja, erhöhen	
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
Zeitpunkt der Änderung	Grund der Änderung	Zukünftige Gesamtmiete in EUR/Monat	
►	►	►	
Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung des Wohnraums			
28	Von der gesamten Wohnfläche werden		
▼ ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt	Fläche (in Quadratmeter)	►	

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 11 von 11

▼	anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich überlassen von anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich mitbewohnt	Fläche (in Quadratmeter)  Fläche (in Quadratmeter) 
	 Nachweis(e): Bitte reichen Sie den entsprechenden (Untermiet-)Vertrag ein.	
29	Wie hoch ist das Entgelt, das Sie für die Untervermietung oder das Mitbewohnen erhalten?	
	Betrag in EUR/Monat 	
	In dem Entgelt sind enthalten:	
	Kosten für Heizung und Warmwasser	Betrag in EUR/Monat 
	Kosten der Haushaltsenergie (Strom-/ Gasverbrauch für Haushaltsgeräte/Beleuchtung)	Betrag in EUR/Monat 
	(Tief-)Garage/Stellplatz/Carport	Betrag in EUR/Monat 
Fragen zur Zahlung Ihres Wohngeldes		
30	An wen soll das Wohngeld überwiesen werden?	
	An mich An ein anderes Haushaltsmitglied, an meinen Vermieter/meine Vermieterin	
	Name/Familienname 	Vorname(n) 
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) 	
	Bankverbindung	
	IBAN 	<small>(Zusatzfelder für ausländische IBAN)</small>
	Name der Bank 	
Wichtige Hinweise		
<ul style="list-style-type: none"> • Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (zum Beispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern). • Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum Beispiel ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind). • Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (zum Beispiel Betrug) begehen. • Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet. • Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags. • Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch. 		
31	Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden. Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "Wichtigen Hinweise" und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.	
	Datum 	
	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin 	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin 
	 Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.	